

ratlos, reizlos und richtungslos

ratlos

Man könnte sagen diese Woche war an den globalen Finanzmärkten ziemlich belanglos. Es fehlte an Impulsen und daher sind die Anleger etwas ratlos unterwegs. Mehr Durchblick hatte man sich erhofft durch den US- Konjunkturbericht, das US Beige Book. Und was soll man sagen? Die US-Wirtschaft ist derzeit regungslos. Etwas weniger Dynamik am Arbeitsmarkt, nachlassende Kreditvergabe und langsamerer Preisanstieg. Die Daten und Fakten hinterlassen die Investoren ahnungslos. Aber zumindest die Profis sind nicht planlos. Die inverse Zinsstrukturkurve signalisiert, dass es rezessionslos nicht gehen wird und so ist die Absicherungsquote so hoch wie selten. Die Privatanleger dagegen rastlos aber positiv an den Börsen unterwegs, setzen auf neue Allzeithochs. Auf Los geht's los und so werden wir sicher sehr schnell merken, ob hier der Streifen „Die Bären sind los“ oder doch die Komödie „Schlappe Bullen beißen nicht“ gespielt wird. Fassungslos schauen wir aber gerade auf dieses Land:

reizlos

Die Rede ist von der Türkei. Dort ist man womöglich bald regierungslos oder die Regierung los. Die neue türkische Lira fällt auf den tiefsten Stand seit ihrer Einführung und das trotz endlich sinkender Inflationsraten. Aber diese positive Meldung ist schonungslose Propaganda, da trotz des erstmaligen Rückgangs die Inflation im Vergleich zum Vorjahr immer noch bei über 50% liegt. Respektlos findet der Staatschef die Menschen, die seine Lebensleistung nicht anerkennen und so startet er in den Wahlkampf, um die noch radikalere Rechte für sich zu gewinnen. In gut drei Wochen wird gewählt und die gesamte Opposition hat sich zusammen auf einen Kandidaten

geeinigt, um das Kalifat Erdogans zu beenden. Der Oppositionsführer Kemal Kilicdaroglu ist dabei allerdings so reizlos, wie ein Döner für einen fleischlosen Veganer. Der kleinste gemeinsame Nenner ist die Abwahl des bestehenden Präsidenten. Der geht inzwischen immer rücksichtsloser gegen Minderheiten vor und hofiert rechtsextreme Mitstreiter. Mal sehen, wer die Türkei zu ihrem hundertsten Geburtstag in diesem Jahr anführen wird. Die Feierlichkeiten dazu werden sicherlich nicht bedeutungslos.

richtungslos

Werfen wir noch einen Blick auf den heimischen Aktienmarkt. Der Dax ist etwas richtungslos in dieser Woche unterwegs. Erst versuchte er sich an einem neuen Jahreshoch, traute sich dann aber nicht über die 16.000 Punkte Marke. Ebenso der Goldpreis, der rund um die 2000 Dollar nicht weiß, ob er sich darüber oder darunter einfinden will. Richtungslos auch die neue Space X Rakete von Elon Musk. Erst rauf, dann aber schnell runter und Crash. Letzteres bleibt uns allerdings an den Börsen vorerst erspart, denn die Unternehmensgewinne deutscher Aktiengesellschaften sind aktuell grenzenlos. Das große Los geht diese Woche daher an die Aktionäre deutscher Unternehmen. Die zahlen nämlich Dividenden in Rekordhöhe für das abgelaufene Geschäftsjahr. Insgesamt 75 Milliarden Euro wollen sie an ihre Anteilseigner in diesem Jahr ausschütten und damit noch einmal 9% mehr als im Vorjahr. Diese Resilienz gegenüber der Inflation, der Energiekrise, den gestörten Lieferketten, dem Ukrainekrieg, den Zinserhöhungen und der angespannten geopolitischen Lage ist schon beispiellos. Ich habe fertig: Wortlos, aber hoffentlich nicht wertlos.

Ihr Volker Schilling